



Per E-Mail über die BAG West an den
Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks

80313 München
Dienstgebäude:
Blumenstraße 28b

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

20.12.2024

**BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07059 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21 - Pasing – Obermenzing vom 10.09.2024
Antwortschreiben**

Sehr geehrter Herr Vogelsong,
sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses,

der Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing hat am 10.09.2024 den Antrag
„Verbesserung der Schulwegsicherheit Grandlstraße: Einrichtung einer Schulstraße“ gestellt.

In dem Antrag fordert der Bezirksausschuss die LH München auf, „in der Grandlstraße im
Umfeld der Grundschule an der Grandlstraße sowie der Realschule an der Blütenburg zeitnah
im Rahmen eines Verkehrsversuchs eine sog. „Schulstraße“ einzurichten in der der Kfz-
Verkehr temporär, zu den Schulbeginn und Schulschlusszeiten, eingeschränkt bzw. ganz
unterbunden wird.“ Dem Bezirksausschuss 21 sollten dazu Umsetzungsvorschläge
unterbreitet werden.

Das Mobilitätsreferat ist mit der Bearbeitung des Antrags beauftragt.

Das Mobilitätsreferat ist bereits mit der Klärung der grundsätzlichen rechtlichen und
praktischen Rahmenbedingungen der Einrichtung von Schulstraßen befasst. Auf dieser
Grundlage strebt das Mobilitätsreferat die Pilotierung erster Schulstraßen in München an.

Zur Umsetzung des Pilotprojekts erarbeitet das Mobilitätsreferat aktuell eine Vorlage für einen
Grundsatzbeschluss. Dieser wird voraussichtlich im 1. Quartal 2025 in den
Mobilitätsausschuss des Stadtrats eingebracht. Hierbei wird das Ziel verfolgt, erste pilothafte
Schulstraßen umzusetzen, voraussichtlich ab dem Herbst bzw. Winter 2025.



Eine Pilotierung kann dabei naturgemäß nur eng begrenzt an einigen wenigen Grundschulstandorten im Stadtgebiet durchgeführt werden. Eine Pilotierung an allen Standorten ist nicht möglich. Zudem bedarf eine erfolgreiche Pilotierung eine sorgfältige Auswahl. Dementsprechend sind bereits Pilotstandorte in der engeren Auswahl, die sich für eine Pilotierung im sensiblen Schulumfeld besonders gut eignen. Nach erfolgreicher Pilotierung können dann in einem weiteren Schritt – aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen – weitere Grundschulstandorte wie die Grandlstraße für die Einrichtung einer Schulstraße in Betracht gezogen werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat
Strategie
Räumliche Integration
Fußverkehr und Öffentlicher Raum - MOR-GB1.24